Bräustüberl-Zeitung

Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee • Tel. 08022-4141 • Fax 08022-3455 • www.braustuberl.de

AUSGABE 68 - APRIL/MAI 2015

Frische Farb' fürs Bräustüberl
– und auch für Ihre Wände

malermeisterei OHG
gabriele tahedl & damir spoljaric

Zamenhofweg 3, 83700 Weissach-Kreuth
Tel. 08022 /4102 · Fax 93672

UNSERE AKTUELLEN AUSZEICHNUNGEN

HOLIDAYCHECK
Top-Bewertung von den Gästen

MARCO POLO
Highlight im Reiseführer „Oberbayern"

ARAL
Schlemmeratlas 2014

VARTA
Empfehlung 2014

TRIPADVISOR
Zertifikat für Exzellenz 2013+2014

DER FEINSCHMECKER
Bayern für Genießer 2012

BAYERISCHE KÜCHE
Wettbewerb 2010

TOB JOB 2012
Einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand

SERVICEOASE
Auszeichnung für exzellenten Service 2010-2011

GMP - GastroManagementPass 2013

GASTRO-GOLD
Jährlich ausgezeichnet seit 2007

iTQi
„Premium Taste Award 2011" für den Bräustüberl Obazdn

Zertifiziert nach ISO 9001:2008

Getauft und startklar: Der zweite Buzi-Heißluftballon kann bis zu acht Passagiere aufnehmen

Unser Neuer ist ein starker Typ

Ein schönes Ereignis war die Ballontaufe durch Pfarrer Martin Weber. Anschließend zeigte sich Buzi-Ballon D-OBST beim Ballonglühen von seiner leuchtendsten Seite. Die Jungfernfahrt (inkl. Weißwurstfrühstück!) führte unseren Neuen und seine Passagiere am 20. Februar vom Startplatz in Enterrottach nach Miesbach.

Unser Neuer ist 30 Meter hoch, misst an seiner breitesten Stelle 28 Meter im Durchmesser und wurde anlässlich der Tegernseer Tal Montgolfiade offiziell getauft. Seither schwebt der neue Buzi-Heißluftballon an schönen Tagen über dem Tal, dem Oberland und – bei seiner ersten Alpenüberquerung – bald auch vor der Kulisse der ganz großen Berge. D-OBST, so die offizielle Kennung des weißblauen Himmelsriesen („Man kann Obst darin lesen, aber auch Bräustüberl Tegernsee", schmunzelt Ballooning-Chef Michi Unger) trägt stolze 6.000 Kubikmeter heißer Luft in seiner Hülle und lupft auf diese Weise 1,8 Tonnen Gewicht, bestehend aus dem Ballon und seinem Zubehör, dem Piloten und bis zu acht Passagieren.

Lust bekommen, mal eine Runde über dem Talhimmel zu drehen? (Geschenk-) Gutscheine für eine Fahrt im Buzi-Ballon gibt es im Bräulad'l sowie im Shop auf **www.braustuberl.de** oder Sie buchen Ihre Fahrt direkt bei Ballooning Tegernsee, **Tel. 08029/1221** oder **www.ballooning-tegernsee.de**

Danke für eine tolle Leistung

Acht Wochen hat der Mega-Umbau in, unter und hinter den Bräustüberl-Kulissen gedauert. Jetzt hat Wirt Peter Hubert noch einmal symbolisch Danke gesagt – und alle beteiligten Gewerke zu einem Essen aus der neuen Bräustüberl-Küche eingeladen.

120 Handwerker kamen und genossen ein Menü aus Pfannkuchensuppe, Schweinsbraten oder Rahmschwammerl mit Semmelknödl und Marillenpalatschinken. Ihre Arbeit hat übrigens auch unser Bruder Barnabas in seiner Starkbierpredigt gewürdigt. Wir zitieren: *„Ein Prost auf all die fleißigen Handwerker. Wenn ich mich hier so umschau: Schee habt's es g'macht! Der Boden schaut nach vier Wochen schon aus, als wäre er 20 Jahre herin, sehr gekonnt gemacht!"*

Am 14. Mai ist Vatertag

Musikalischer Doppelschlag

Der Vatertag fällt heuer auf Bonifaz, seines Zeichens dritter Tag der Eisheiligen. Was unseren Gästen freilich völlig wurscht sein kann: Denn dafür, dass es im Bräustüberl in jedem Fall wohl temperiert zugeht, sorgen heuer gleich zwei Musikgruppen. Ab 12 Uhr greifen die Herren der „Gamsjaga Musi" zu ihren Instrumenten. Bis 17 Uhr lassen sie sich hören, anschließend übernimmt „Ham koan Nam". Die Namenlosen, aber umso Musikalischeren aus dem Oberland um Anton Sixt rekrutieren sich aus größeren Ensembles. Einer ihrer Schwerpunkte liegt auf böhmisch-mährischer Blasmusik, die sie bei Bedarf mit modernen Stücken ergänzen.

Liebe Gäste,

grüne Weihnachten, ein stürmischer Frühlingsanfang und verschneite Ostern liegen hinter uns. Jetzt könnte sie also kommen, die warme Jahreszeit. Tatsächlich sind, während diese Zeilen entstehen, erstmals zweistellige Temperaturen prognostiziert. Wie wäre es also: Von unserer Terrasse aus den Schneeresten am Wallberg beim Schmelzen zuschauen? Über einer Halben Spezial meditieren? Oder (Frühlingsgefühle?!) mit der netten Tischnachbarschaft anbandeln? – Lassen Sie sich nicht aufhalten. Das Bräustüberl als Wirtschaft existiert heuer seit exakt 340 Jahren. Die Marmortafel neben der Schänke erinnert an dieses besondere Datum. Meine Mannschaft und ich sind glücklich und stolz, diese besondere Einkehr eine kleine Wegstrecke in ihrer langen Geschichte begleiten und mitgestalten zu dürfen.

In diesem Sinne: Heben Sie Ihr Glas heute doch einmal auf das Bräustüberl zu Tegernsee, Hort der Gastlichkeit seit 1675.

Ihr Wirt

Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Täglich von 9 bis 23.30 Uhr geöffnet.
Kein Ruhetag!

/Braustuberl 65.694
/braustuberltegernsee
/Braustuberl/
/+BraustuberlDeTegernsee
/braustuberltegernsee

Eindrücke vom Starkbierfest → S. 2-3

bootepfister
let's your boat!

SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE AUSSTELLUNG
FÜR NEUE UND GEBRAUCHTE MOTORBOOTE.
STÄNDIG ÜBER 150 BOOTE VOR ORT!
www.bootepfister.de
97525 SCHWEBHEIM/SCHWEINFURT

Fleischwaren Holnburger GMBH
HOLNBURGER
schmecken Sie mal rein
www.holnburger.de
Ihr Partner für Qualität und Frische
Wendelsteinstraße 25 · D-83714 Miesbach · Telefon + 08025-2807-0, Fax + 08025-2807-32
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Miesbach und Rottach-Weissach

Greif Trachten
Tradition heute.
TRACHTEN GREIF
Nördliche Hauptstraße 24
83700 Rottach-Egern
Tel: (08022) 55 40
Web: www.trachten-greif.de

Salve Patria, Salve Bavaria!

So war das 7. Tegernseer Starkbierfest im Bräustüberl

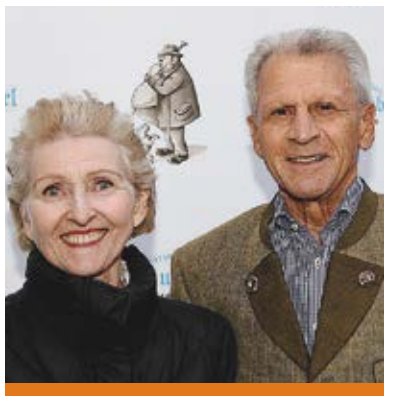
Als alles vorüber war, hängte Nico Schifferer die Mönchskutte an den Haken, stellte die Gitarre ins Eck' und legte sich ins Bett. Bruder Barnabas war platt. 39 Grad Fieber, der sonst so wortgewaltige Fastenprediger sprachlos. Gleichermaßen furios und ausgesprochen differenziert in der Analyse hatte er zuvor an zwei Tagen hindurch das Tal absolviert – und dabei tereinander einen verbalen Parforceritt Stärke offenbart: Dass nämneben seinen bekannten eine neue kann, lich sogar Lob sehr unterhaltsam sein wenn es nur der Richtige formuliert und vorträgt. Derlei Verschnaufpausen für die „Großkopferten" waren naturgemäß nur von kurzer Dauer. Ansonsten bot der Rückblick auf zwölf Monate Talgeschehen mehr als ausreichend Anlass, laut zu zürnen, kreativ zu derblecken und nachhaltig zu mahnen. Nebenbei wortschöpfte und parodierte der Tegernseer Barnabas, dass es eine Freude war; und sogar das Singspiel (für das am Nockherberg ein großes Ensemble samt Regisseur gebraucht wird) bewältigte Schifferer mühelos mithilfe seiner Gitarre. Schon traditionell beendeten Gstanzl das 7. Tegernseer Starkbierfest im Bräustüberl, das über 1.000 Gäste persönlich verfolgten. Mehr als doppelt so viele waren zusätzlich via Livestream dabei. Einige von Barnabas' alias Schifferers schönsten Sprüchen haben wir für Sie festgehalten.

Seethaler
Heizung Sanitär
– seit 1928 –
Auf uns ist Verlass.
Max-Josef-Str. 19 · 83684 Tegernsee
Tel. 08022/36 92 + 36 11 · Fax 49 99
info@seethaler-haustechnik.de
www.seethaler-haustechnik.de

Die ganze Welt scheint in Flammen und just in dieser Zeit - da man wirklich jede Stütze hätte gebrauchen können - schließen Bräustüberl und Brauerei diesen sozialen Mittelpunkt für zwei Monate! - Nächstes Mal bitte mehr Feingefühl und maximal drei Tage. Sie können doch nicht einfach unsere Heimat zusperren!

Für Barnabas' Wohl abgeordnet: Erika (l.) und Schanni, dienstälteste Bedienungen im Bräustüberl

Florian Kohler



Dieter und Reni Nonhoff

wir machen Urlaub ... ... für Sie!
Eder
GASTHOF · HOTEL
★★★
www.hotel-gasthof-eder.de Tel. 08021/8436

Mein lieber Christian Köck, die Noten, die Du als Neubürgermeister von Bürgern und Presse bekommst, sind gut bis hervorragend ... gewesen. Bis zu dem Moment, wo Dein Oberacher Heimatcharme mit Dir durchgegangen ist!

Dr. Norbert & Dr. Elisabeth Kruschwitz

Sylvester Leo & Anian Roth

Dr. Martin Mihalovits

Sonja Scheider (l.)

Wenn ich den Antrag nach Zone 30 im ganzen Ort höre, dann muss ich sowieso heftig lachen. Der Antrag ist ungefähr so notwendig wie eine Disco in Siebenhütten. Ich würde mich wirklich aufrichtig freuen, wenn man in Rottach 30 fahren könnte!

Kein Tropfen ging beim Anzapfen daneben: Landrat Wolfgang Rzehak (2.v.l.) mit Wirt Peter Hubert, Brauhaus-Geschäftsführer Christian Wagner und Braumeister Norbert Stühmer (r.).

Fotos: Bräustüberl

Peter und Andrea Schlickenrieder

Antje Schura

Heino Stamm

Gesprochen geht des mi'm Landrat: Rzehak = Scheehack! Des klingt wie ein angenehmer, fetziger Rausch, ein „scheener Hackl" halt. – Sagen S' des zweimal, und der „Scheehak" wird noch ein geflügeltes Wort bei uns in Bayern. Stellen S' Ihnen einmal vor, wenn sie dann sagen können: Mensch, gestern hab ich wieder einen derartigen Landrat beinander g'habt!

Eine kreative Küche mit hochwertigen Zutaten, aufmerksamer Service und eine ebenso entspannte wie persönliche Atmosphäre – dafür steht das Bistro von Thomas Weber in der Rottacher Seestraße. Einen gehörigen Schuss mediterraner Lebensfreude gibt es obendrauf: Lichte, warme Farben sorgen im Inneren für einen einladenden Charakter, auf der sonnigen Terrasse plätschert ein Springbrunnen und die abwechslungsreiche Speisekarte verführt mit Pasta und Fisch. Dazu gibt's eine vielfältige Weinkarte, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

WEBERS

Seestrasse 4a
83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/271 921 6
restaurant-webers.com

Öffnungszeiten
Montag - Samstag 11 - 23 Uhr,
Sonntag Ruhetag
Warme Küche 11 - 22 Uhr

Ulrich-Stöckl-Straße 14
83700 Rottach-Egern
Telefon 0 80 22 / 2 40 71
Telefax 0 80 22 / 29 64
info@albert-albert.de
albert

Ernst M. Albert
Versicherungsmakler

Karl Hitzelberger

Die haben aber auch ein Pech mit ihren Veranstaltungen die Wiesseer. Kreuth hat das berühmte Musikfest, Tegernsee das Bergfilmfestival und was ham die Wiesseer: Zeppeline und Ballone, das Festival der heißen Luft!

G'samtansicht

www.stielerhaus.de
Jetzt Ihr Event buchen!

Jetzt kamad „er“ daher, der Newcomer Hagn, quasi als kommunalpolitische Friedenstaube Johannes. Sie werden schon sehen, welches Leid sie anrichten. Haben Sie auch nur eine Sekunde daran gedacht, wie die Heiss Maria am Birdie droben hockt und ihre Trachtenbluse vollzahnt, weil sie nicht weiß, wen sie zsammscheißen soll?! Herr Hagn, die Heiss Maria, die Presse und die Fastenprediger brauchen einen Bürgermeister, der Konflikte schafft und Skandale, keinen Kommunalghandi!

Politische Prominenz

Johann & Sabine Hagn

Wirte-Kollegen & Hoteliers

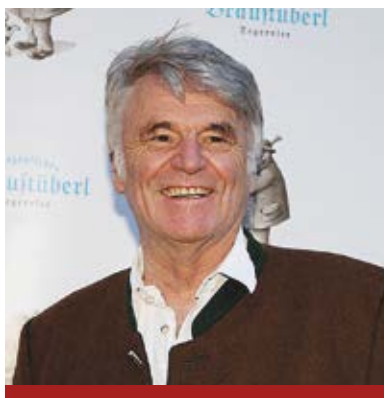
Jupp und Christine Brenner

Schorsch und Anita Ertl

Martin und Tanja Frühauf

Maria Heiss

Christian Köck & Petra Trinks



Dr. Andreas Greither

Die Endlosdiskussion wegen dem Gehalt des zweiten Bürgermeisters kann ich sowieso nicht nachvollziehen. Die CSU-Fraktion geht davon aus, dass der 1.450.- Euro kriegt für seinen Job. Das ist völlig verkehrt. Der kriegt nur 450,- Euro. Der Rest ist Schmerzensgeld .... und somit eher niedrig angesetzt für Bad Wiessee!

Des hat schon etwas, wenn der schwarze Bürgermeister gleich als erstes verkündet: „Wir fangen mit der Linksabbiegerspur an!“

(Gmund, Umbau am Maximilian)

Wolfgang Rzehak & Susanne Wagner

Werner Seybold & Georg von Preysing

Werner Hochreiter (2.v.l.), Markus Berger (r.)

Korbinian & Susanne Kohler

Jürgen & Ilka Lochbihler

Man kann nur hoffen und beten, dass diese Entwicklung, dieser Mut, diese Umsicht und dieses Engagement Signalwirkung haben für so viele Projekte hier im Tal, vor denen der Bürger oft kopfschüttelnd steht. Es gibt eben keinen Tegernsee 2.0, den wir dann bemühen, wenn wir die Originalversion aufgearbeitet haben.

(zur verhinderten Erweiterung der Orthopädischen Klinik Tegernsee)

DIONYS RIEDER
RAUMGESTALTER
Holzböden | Teppiche | Teppichböden
Polstermöbel | Polsterwerkstatt
Sonnenschutzanlagen
Fensterdekorationen | Accessoires
Wohnraumberatung
Miesbacher Str. 18, 83734 Hausham, Tel 08026.8344
info@raumgestalter.net, www.raumgestalter.net

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Ihr Fitnessstudio im Tegernseer Tal
www.injoy-weissach.de
Telefon 08022/2034
oder folge uns per Facebook
/INJOY Weißach

Weil das beste Bier der besten Grundlage bedarf.
Vom Boden bis zur Schänke vertraut das Tegernseer Bräustüberl auf Meisterhand.
www.schreinerei-rasshofer.de • +49 8022 7690 01
Johann Raßhofer SCHREINEREI

BAUERNREGEL

Friert's am Tag von St. Vital (28. April), friert es wohl noch 15 Mal.

Ein vertrautes Gesicht

Im Februar mussten wir Abschied nehmen von **Roswitha Helminger**. Die Hauserdörflerin war als Kellnerin 33 Jahre lang eines der vertrauten Gesichter im Bräustüberl, nun ist sie 67-jährig verstorben.

Zum Jahresende 2009 hatte sie ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen. „Ich hätt' gern noch ein paar Tage pro Woche weiter gearbeitet", sagte Roswitha Helminger damals, aber auch: „Man muss es nehmen, wie es kommt. Es war eine schöne Zeit, doch jetzt gibt es halt etwas anderes. Ich bin zufrieden so, wie es ist, andere sind viel schlechter dran."

Dass sie einmal mehr als drei Jahrzehnte im Bräustüberl arbeiten würde, hätte „die Roswitha" selbst nicht geglaubt. Im Gegenteil: „Hier bleib' ich keine Stund' länger", hatte sie sich geschworen, als sie nach ihrem ersten Arbeitstag aus dem Bräustüberl trat. Das war im Januar 1976. Damals war Roswitha Helminger mit dem Wirt Josef Mang vom benachbarten Schlosskeller ins Bräustüberl hinüber gewechselt. Und der „Zuagang", der schon damals in der Schwemm herrschte, hatte im ersten Moment halt so gar nichts zu tun mit dem beschaulichen Speiselokal nebenan, in dem sie schon seit 1969 als Bedienung für die Gäste da war.

Gute Kollegen, die angenehme Zusammenarbeit und „zu 95 Prozent" nette Gäste, so erzählte sie es später, sorgten dann aber doch dafür, dass Roswitha Helminger blieb – und dass aus dem einst gefürchteten „Zuagang" schnell lieb gewonnener Alltag wurde.

Bei einem gelegentlichen Ratsch mit den ehemaligen Kolleginnen hielt sie sich über die alte Wirkungsstätte auf dem Laufenden. Ihnen, uns und den Gästen wird Roswitha fehlen.

Kostenlos abonnieren, freundlich gratulieren

Die neue Homepage macht's möglich

Die neu gestaltete Homepage www.braustuberl.de macht das Leben leichter und schöner. Zum Beispiel so:

- Ein Klick genügt, dann schnell die Adresse hinterlegt – und schon schicken wir Ihnen ohne viel Aufhebens regelmäßig die aktuelle Wochenkarte zu. So bleibt kein Tagesschmankerl mehr unbemerkt.
- Genauso leicht sichern Sie sich ein leises „Pling" im Posteingang, sobald die neue Bräustüberl-Zeitung erschienen ist. Wir schicken Ihnen einen Link auf die Online-Version und ab sofort gehören Sie zu den ersten Lesern unserer Gästezeitung.
- Geht es noch schöner? Vielleicht so: Wer uns seinen Geburtstag verrät, dem gratulieren Wirt und Mannschaft samt Hauspatron Buzi ab sofort pünktlich per Mail zum Ehrentag. Und vielleicht hängt an der virtuellen Post sogar mal eine Überraschung dran...

Wir gratulieren

Jede Menge Frühlingskinder gibt es im Bräustüberl. Wir gratulieren allen Mitarbeitern, die im April und Mai Geburtstag feiern, von Herzen: **Roland Hennemann, Doris Czech, Maria Heignlechner, Jeannine Mohrenweiser, Maria Reil, Tachsin Chral Oglou, Erika Zangl, Manfred Hoffmann, Elsa Colle, Emilie Veverkova, Franz Bibinger, Monika Silvestri, Evi Forsthuber, Daniel Grohmann, Kai Antonio Marschner, Jessica Halpaus, Przemyslaw Furmaniak, Thomas Kirchberger und Lucie Kloss.**

Alles Gute fürs neue Lebensjahr!

Unübersehbare Pistenprofis

Bei ihrem Ausflug nach Kitzbühel hatten die Skilehrerinnen und Skilehrer der Skischule Tegernseer Tal das G'schau: Ihres formschönen Fahrstils wegen – und dank des farbenprächtigen Outfits, sponsored by Buzi!

Die Ausfahrt in die Tiroler Alpen zu Streif & Co genehmigten die Skischul-Chefs Albert Meier, Stefan Eder und Sepp Becher sich und ihren fleißigen "Pros" zum Saisonabschluss im März.

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

guad war er wieda drauf, unser Fastenprediger. **Nix** und **Neamds** hat er auslassen. Und i ko jetzt schaugn, über **wen** oder **was** i mi no echauffiern kannt. Gar net so oafach. - Der Otto, der wo ein schlechter Mensch is, hat mir dazua an Rat - an schlechten natürlich - mitgebn:

„Wann ma nix mehr eifoid,
na foid ma d'Leni ei
A Madl voller Einfalt -
da foid da nix mehr ei."

Abgesehen davon, dass mei Herrle moant: „Zu die Madln is ma no immer was eigfoin", waar's vielleicht angebracht, sich in so 'ner Schaffenskrise moi wieder auf das **Positive Denken** zu besinnen:

Wenn's beispielsweise mit dem Fasten (zwengs der Figur) aaa heier nix wordn is? Ja mei, a Kunstwerk lasst si hoid ned so leicht verbessern.

Wenn wieder moi die Lokführer und Piloten streiken? Bleibts dahoam - is eh nirgends scheener.

Wenn die Sechzger absteign? Was macht' sn scho aus, bal s' dafür in der 3. oder 4. Liga wieder im Grünwalder Stadion spuin derfan.

Wenn's für die Münchner koan neien Konzertsaal gibt? Wen stört's? Wo ma doch erst an eigenen Volksmusikkanal im digitalen Rundfunk kriagt ham.

Wenn die Griechen moi koa Geld mehr von uns braucha kennan - was dann? Werd si doch woi an anderner Notleidender finden.

Und wenn der ganze Schnee verbrennt,
die Asche bleibt uns doch.

Mei Boss glaabt ja, i hätt die Sach mit dem positiven Denken irgendwia no net so recht überrissen.

Nix für unguad,

Euer Buzi

WEINHAUS MOSCHNER

1.898

Der Frühling nimmt Fahrt auf

Für Mütter, Väter und wilde Frauen: Aktuelle Tipps aus Weinhaus & Bar Moschner

30. APRIL: Tanz in den Mai

Hätten Sie's gewusst: In der Nacht auf den 1. Mai, in der so genannten Walpurgisnacht, reiten und tanzen die Hexen – heißt es. Glaubt man alten Überlieferungen, zählt neben der Brecherspitz am Spitzingsee auch unser unscheinbarer Ringberg zu den elf Hexenbergen Deutschlands, auf denen die wilden Frauen feiern.

Quasi mit Blick auf den Ringberg können wilde und brave, unternehmungslustige und mega-entspannte Frauen und natürlich die Herren der Schöpfung am Mittwoch, 30. April, in der Moschner Bar in den Mai tanzen. Feiner Sound aus All-Time-Klassikern und Dance Charts, coole Drinks und das bestens aufgelegte Barteam machen aus der ersten Etage der Rottacher Kult-Einkehr eine „Tanz-Bar" im besten Wortsinn. Wie praktisch, dass der 1. Mai ein Feiertag ist...

10. MAI: Prosecco für die Damen

Wem die traditionelle Muttertags-Kaffeefahrt zu fad ist, der kommt am Sonntag, 10. Mai, ins Weinhaus Moschner. Dort servieren Susanne Eichler und ihr Team den Damen zur Einstimmung einen Piccolo Prosecco – und Küchenchef Constantin „Cipi" Vasin legt ihnen den Frühling auf den Teller: Frischeste Salate verbandeln sich dann mit feinem Hühnchen, Tunfisch, Scampi oder Spargel. „Das energetisiert", verspricht der Koch.

14. MAI: Ein Stamperl für die Herren

Wie schön, dass sich zumindest einmal im Jahr auch die Väter eine Auszeit genehmigen dürfen. Im Weinhaus Moschner werden sie heuer besonders rücksichtsvoll umsorgt: Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 14. Mai, werden sie zur Einkehr mit einem Stamperl Schnaps begrüßt.

Öffnungszeiten

Weinhaus: Mittwoch bis Sonntag ab 18 Uhr (warme Küche bis 22.30 Uhr).
Montag und Dienstag Ruhetage! **Bar:** Donnerstag bis Samstag ab 21.30.

Kißlinger Straße 2, 83700 Rottach-Egern
080 22 - 55 22 • www.moschner.de

Vorbereitung und Begleitung bis zur positiven MPU

Vereinbaren Sie jetzt ihr kostenloses **Informationsgespräch** in

- Rosenheim
- Traunstein
- Miesbach
- Bad Tölz
- Holzkirchen
- Wolfratshausen

0800 63 47 93 47
www.on-mpu.de

On Deutschland GmbH
Wallbergstrasse 3 . 82024 Taufkirchen

ERFOLGREICHE MPU on FÜHRERSCHEIN ZURÜCK MIT WWW.ON-MPU.DE

[Dank der umfangreichen Vorbereitung bei on-mpu.de habe ich die MPU beim ersten Mal bestanden!]
Andreas Brehme

Willkommen im Buzi-Reich

Von zuckersüß bis kernig: In unserem Bräulad'l werden Ihre kühnsten Souvenirträume wahr

Chapeau! – Hut aus Filz € 39,-

Ledergürtel in drei Farben € 59,80

Schließe und Gürtel im Set € 99,80

Nordic Walking-Stöcke, € 39,-

Handgearbeitete Gürtelschließe € 59,80

Bräustüberl-Marmeladen, mit & ohne „Schuss" – je 350g-Glas € 5,90

Glas-Krug € 6,-

Gutschein, ab € 10,-

Ja, wo is' er denn? - Buzi Standfigur € 19,90

Immer rein damit: Shopper aus Filz € 24,80

Biershampoo, Bierduschgel, Bierschaumbad - je Flasche € 14,95

Ein Zeichen setzen mit dem Buzi als Kühlergrill-Figur. € 26,80

Weißblau und heiter: Regenschirm „Buzi" aus Fiberglas. € 14,80

Feinste Bierpralinen, im Holzkastl verpackt € 19,50

Verschiedene Geschenksets, auch individuell kombinierbar

Frisch eingetroffen

Kuschelige Fleecedecke (130x170 cm) € 14,80

Weißblaue Leidenschaften
(von Dominik Pförringer)

Sozial – ohne die Medien, nur mit dem Krug

Dr. Dominik Pförringer, jüngster Spross einer altbayerischen Medizinerdynastie ist glühender Tegernsee(r) Freund, bajuwarischer Patriot, passionierter Wortspieler und im täglichen Leben Arzt und Gesundheitsmanager.

So mancher Begriff ist, bevor ausgesprochen oder gewählt, schon an sich falsch. Denken wir doch mal an politische Korrektheit. „Political correctness", wie so vieles Dämliche ungefragt und ungewollt über den Teich zu uns geschnappt, ist eben nicht korrekt, und die Politik will damit am liebsten auch gar nichts zu tun haben. „Political correctness" heißt: Da wird vorgebeugt, wo es früher keinerlei Bedenken gab und da entstehen Ängste, vor denen man wiederum bald wieder Bedenken hegen kann. Welch ein Teufelskreis. Lassen Sie uns froh sein, dass es bis dato noch ein paar Hochburgen ohne all dies gibt. Wer dem Tegernseer Starkbierfest Gehör zu schenken in der Lage war, der realisiert schnell: Hier gibt es sowas nicht. Da wird derbleckt ohne Rücksicht auf Verluste, da ist das grün in der Politik per se schon Ironie genug, als dass es noch eine sinnlose Quote dazu bräuchte.

Doch halt, nein, es soll nicht um angepassten Quatsch gehen, nein um viel Wichtigeres: Es geht um soziale Medien. Die haben mit der hinterfotzigen Korrektheit eins gemein: Der Begriff ist falscher als die von Kujau gemalten Bilder. Korrekt tituliert müsste von asozialen Medien die Rede sein. Asozial? Ja, Sie haben richtig gelesen. Wer tagtäglich aus dem Fenster blickt, der erlebt das Volk der gesenkten Häupter. Da ist jeder per Twitter, Instagram und fünftausend weiteren nutzlosen Applikationen und Programmen verbunden, doch de facto im Alltag einsamer denn je. Die Häupter zum Display geneigt, tief im Bann der Smartphones. Ein Trauerspiel die Jugend, die damit groß wird, ein Witz, wie deren Gehirnleistungen in erschreckender Kontrast zur zunehmenden Rechenleistung von Telefonen abzunehmen droht.

Da loben wir Jünger und Anhänger des Bräustüberls uns den Bierkrug, der steht vor uns, der braucht keinen Strom, der strahlt nicht und Empfang hat man damit immer. Empfang? Ja sicher, man empfindet den Wohlklang des Glases beim Anstoßen, man empfängt den feschesten Geschmack der Welt, wenn man ihn neigt und man riecht den heranschwappenden Hochgenuss bereits davor. Welch ein Gadget, ein Tool der Sonderklasse. Und weit bevor er sich neigt, also neudeutsch das Display den Saft gezogen hat, da kommt auch schon ein Austauschgerät. Faszinierend, oder? Aus rein medizinischer Sicht darf ich Ihnen zudem verraten, dass er zu einer anatomisch viel gesünderen Position, nämlich dem aufrechten Haupt verleitet. Da wird keine Halswirbelsäule verdreht, da werden keine Augen überbeansprucht, da wird sogar noch der Bizeps, auf Wunsch beidarmig trainiert. Sie sehen, werter Leser, im Bierkrug steckt weit mehr als man prima vista vermuten möchte. Das ist quasi ein Multifunktionstrainingsgerät, das Bräustüberl somit ein wahres Workout-Paradies. Womit sich mal wieder bewahrheitet, was der viel zu früh von uns gegangene Jannik Inselkammer stets zu predigen verstand: „Jeder Tag ohne Bierkonsum stellt ein Gesundheitsrisiko dar."

Freunde, Leser, afficionados, Handy aus, PC weg, hoch den Krug. Genießen Sie das Hier und Jetzt und versuchen Sie, sich der Technik zunehmend zu entziehen und der Realität des Alltags jede freudige Minute abzugewinnen. Kaufen Sie sich am besten ein paar dieser Krüge als Trainingsgeräte und einen Kasten Helles gleich dazu. Dann steht der Besserung nix mehr im Wege. In diesem Sinne. *Prost!*

Josefi bringt die Leut' z'samm

Wir sagen Danke für den Besuch der Innsbrucker Böhmischen und erklären, warum Sepp Brummer jetzt mehr Zeit fürs Bräustüberl hat

Josef Brummer (l.) und das frischgebackene Ehepaar Zirngibl.

Als der Rottacher Gemeinderat sich anno 1988 zwischen zwei auswärtigen Bewerbern um den Posten des Geschäftsleiters zu entscheiden hatte, fiel der schicksalhafte Satz: „Wenn man dafuadern, nehma den Groußn." *(Übersetzungsversuch: Wenn wir ihn uns ernährungstechnisch leisten können, nehmen wir den Großen.)* – So kam Sepp Brummer ins Rottacher Rathaus. 27 Dienstjahre und drei Bürgermeister später nahm er - inzwischen selbst mit Leib und Seele ein Rottacher – Abschied. Als letzte Amtshandlung traute er am 19. März ein Paar, das er schon lange kennt und das nun die letzte Chance nutzte, um Brummer als Standesbeamten zu haben. Anschließend ging's zusammen zur Josefifeier ins Bräustüberl. Schließlich ist Sepp Brummer ein engagiertes Mitglied der Königlich Bayerischen Josefspartei aus seiner Heimat Tandern bei Aichach/Augsburg. Deren Josefi-Ausflüge ins Bräustüberl waren unter Brummer in den vergangenen Jahren zur schönen Tradition geworden.

Die „Innsbrucker Böhmische" mit Norbert Rabanser (m.) und Pepi Kugler alias Markus Braml (4.v.l.), seines Zeichens Bräustüberl-Hausmusimoasta.

Dass es bei uns heuer zu Josefi einen ganz besonderen Klang gab, dafür sorgten nicht nur der neue Holzboden und die taktsicheren Musikanten unseres Vertrauens von der Blasmusi Pepi Kugler, sondern auch eine Schar schneidiger Herren mit sympathischen Kehllauten: Keine Geringeren als die „Innsbrucker Böhmischen" mit ihrem Chef Norbert Rabanser gaben sich die Ehre. Die sieben Profimusiker – allesamt akademisch ausgebildet – spielen ausschließlich Eigenkompositionen, angelehnt an den Oberkrainer-Stil.

Desing satz+druck
post@desing-druck.de

Bei uns zu Gast

1) Der Free-TV-Sender „Welt der Wunder TV" drehte für seine Reihe „Traumhotels" am Tegernsee. Ziel von Moderatorin Annica Hansen: das Seehotel Überfahrt und das Bräustüberl, wo sie u.a. mit Fritz und Angela Wepper, Bernd Herzsprung sowie Prof. Dr. Werner Mang die Schönheit des Tals zu ergründen suchte.

2) Fesches Madl und Spezialistin in Sachen Hopfen und Malz: Die Bayerische Bierkönigin Tina-Christin Rüger erwies uns die Ehre.

Das ist los im Tal

13. – 16. Mai: Kunst- und Kulturtage
Den Bogen von Bayern nach Argentinien, von Jung zu Alt schlagen die Rottacher Kunst- und Kulturtage. Auf dem Programm stehen Wirtshaus-Musikanten und -Erzähler ebenso wie die Kultmusiker von „Quadro Nuevo" (mit Konzerten für kleine und große Fans), eine Besichtigung des Orgelmuseums in Valley von Sixtus Lampl und das schon legendäre Sänger- und Musikantentreffen. Karten in allen Tourist-Infos und online im Webshop unter **www.tegernsee.com**

6./7. Juni: Haibike MTB Festival
Auch in 2015 stellt das Haibike MTB Festival Tegernseer Tal Deutschlands teilnehmerstärksten Mountainbike-Marathon. Das Programm bietet für jede Altersklasse und Leistungsstufe ein passendes Rennformat – sei es auf einer der drei Marathon-Strecken, der Cross Country Tourenfahrt, dem kids Cup, bei den Gaudi-Formaten Uphill Contest und Pull Battle oder beim Shoppen auf der großen Bike Expo. Mehr: **www.mtb-festival.de**

Metzgerei Walch
Aus unseren Kesseln kommen die feinen Bräustüberl-Weißwürst!
Wir schlachten unsere Tiere aus der Region noch selbst.
Unsere Wurstwaren und Schinken
werden in handwerklicher Tradition hergestellt.
Spezialität: täglich frische Weißwürste.
KREUTH
Am Kurpark · Tel. 0 80 29 - 4 23
BAD WIESSEE
Am Lindenplatz 7 · Tel. 0 80 22 - 8 31 69

Hans Buchner GmbH & Co. KG
Abbruch · Bagger · Raupen · Fuhrunternehmen
LKW-Ladekran · Abrollkipper · Container
Hofbauernstr. 2, 83700 Rottach-Egern/Weißbach
Tel. 08022-266 86/260 02 Fax 08022-28 99
tiefbau-buchner.de
tiefbau-buchner.com
Besuchen Sie uns!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:
Lehmeier:Sollacher, Ebersberg/Tegernsee
kontakt@rede-und-text.de
Fon: 0 80 92-863 203
(auch Kontakt für Mediadaten / Anzeigen)

Texte dieser Ausgabe:
Annette Lehmeier (al),
Hans Lautenbacher (Buzi),
Dr. Dominik Pförringer

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Gestaltung: Alfredo Hällmayer
alfredo0054@gmail.com
Druck: Desing Satz & Druck, Tegernsee

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 18.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Bräustüberl-Zeitung
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 • Fax -3455
www.braustuberl.de
Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. Juni 2015